Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TV Helmsheim V : TV Helmsheim IV
Samstag, 23.09.2023, 17:00 Uhr

Trunz bereitet dem TV Helmsheim IV den Weg zum Teamerfolg

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 34:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Helmsheim IV ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 gegen den TV Helmsheim V. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Kurz / Trunz den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Los / Roth das Spiel gegen Heeren / Stuck noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 5:11, 9:11, 4:11. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markofsky / Gretter in ihrem Doppel gegen Kurz / Trunz etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auf dem falschen Fuß erwischten Khizhnyak / Oestreicher ihre Gegner Langjahr / Seitner beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum daraufhin Michael Los letztlich im Repertoire, um Dominik Trunz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 6:11, 5:11. Lange mit Fabian Kurz ringen musste Thomas Markofsky, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 3:11, 4:11, 11:8, 11:7 niedergerungen hatte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Das Einzel zwischen Timo Roth und Frank Stuck endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Werner Gretter gegen Wolfgang Heeren, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Torsten Seitner erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Artem Khizhnyak gewann gegen Torsten Seitner mit 3:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Otmar Oestreicher seinen Gegner Bernd Langjahr beim überzeugenden 3:0-Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TV Helmsheim V und des TV Helmsheim IV in die Box. 2:3 endete nachfolgend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Michael Los und Fabian Kurz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Unglücklich war Thomas Markofsky in der Begegnung gegen Dominik Trunz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Timo Roth bei seinem 3:1 gegen Wolfgang Heeren doch überlegen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Erfolg verpasste daraufhin Werner Gretter indes beim 1:3 gegen Frank Stuck und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf dem falschen Fuß erwischte Artem Khizhnyak seinen Gegner Bernd Langjahr beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Zwischenzeitlich konnte Otmar Oestreicher zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Torsten Seitner aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:9, 3:11, 5:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Los / Roth hatten dann gegen Kurz / Trunz beim 7:11, 6:11, 9:11 wenig zu bestellen. Damit war der 9. Punkt für den TV Helmsheim IV im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TV Helmsheim V geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den TV 1846 Bretten III, während der TV Helmsheim IV am 13.10.2023 gegen die TTF Ruit antritt.

Statistik:

TV Helmsheim V

Doppel: Los / Roth 0:2, Markofsky / Gretter 0:1, Khizhnyak / Oestreicher 1:0

Einzel: M. Los 0:2, T. Markofsky 1:1, T. Roth 2:0, W. Gretter 0:2, A. Khizhnyak 2:0, O. Oestreicher 1:1

TV Helmsheim IV

Doppel: Kurz / Trunz 2:0, Heeren / Stuck 1:0, Langjahr / Seitner 0:1

Einzel: F. Kurz 1:1, D. Trunz 2:0, W. Heeren 1:1, F. Stuck 1:1, B. Langjahr 0:2, T. Seitner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (19:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").